

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 14 (1907)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 29. März 1907. || Nr. 13 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Karwoche — Ostern.

Die letzten Tage waren Tage ernsten Charakters. Die Kirche feierte die Karwoche, die Leidenswoche unseres Herrn und Erlösers. Ohne die Karwoche, ohne die Tage dieser schweren, übermenschlichen Leidenschule gibt es keine Ostern und keine Auferstehung; unweit Golgatha liegt der Labor, nur durch die Schule der Leiden zum wahren Genuß des Lebens und zu befriedigender Ewigkeit. Das ist ein Satz, den keine Wissenschaft und keine methodisch noch so hervorragende Neuerung umstößt. — In der Karwoche wurde Jesus geißelt, es wurde ihm die Dornenkrone aufs Haupt gesetzt, er wurde gekreuzigt. Wahrlich des Schmerzes, aber auch der Schmach und des Hohnes genug! Diese Art Leiden übersteigt alle menschliche Auffassung und übersteigt sie um so mehr, als ein Gottmensch gelitten und geduldet. —

Auch der katholische Lehrerstand hat Leiden, freilich nicht zu vergleichen mit denen des Gottmenschen, aber die Haltung des Gottmenschen in diesen schweren Zeiten soll dem kath. Lehrer begleitend sein. Der kath. Lehrer soll unterrichten und erziehen, er soll Polizist und